



Produktdatenblatt

GEIGER-SoftPerfection/-S – für mehr Effizienz im Rollladenbau ...



Inhaltsverzeichnis

Problem und Lösung	1
Konzeption und Besonderheiten	2
Funktionen	2
Kurzanleitung für die Inbetriebnahme	3
Maße und Daten	4

■ Problem und Lösung

Effizienz bei der Montage

PROBLEM:

Die Inbetriebnahme von Rollläden dauert einfach zu lange. Immer wieder müssen die Endlagen nachjustiert werden bis alles passt!

LÖSUNG:

Der **GEIGER-SoftPerfection** macht extrem schnelles Einlernen möglich: Plug & Play. Das spart Montagezeit und damit bares Geld.

Lebensdauer der Rollladenanlage

PROBLEM:

Rollladenanlagen sind extremen Bedingungen durch Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt. Viele Rollladenantriebe setzen den Behang dauerhaft unter hohe Zugspannungen: das kann zu Schäden an den Stäben führen.

LÖSUNG:

Der **GEIGER-SoftPerfection** verfügt über eine intelligente Behangschoonungs-Funktion. Er schützt den Behang vor vermeidbaren Überlastungen. Damit der Rollladenpanzer einfach länger hält und optisch in Schuss bleibt.

Alles aus einer Hand

PROBLEM:

Es werden Motoren und Zubehör von unterschiedlichen Herstellern eingesetzt. Das führt im Einzelfall zu Montageproblemen, ungeeignetem Wickelverhalten oder sogar zu Beschädigungen.

LÖSUNG:

Für den **GEIGER-SoftPerfection** liefern wir Ihnen auf Wunsch die passenden GEIGER-Hochschiebesicherungen mit.

GEIGER-Hochschiebesicherungen



Lieferbar in 2- und 3-gliedriger Ausführung für Mini- und Maxi-Profile.

Made by GEIGER

GEIGER setzt auf den Standort Deutschland: Der **GEIGER-SOLIDline** wird wie alle GEIGER-Motoren vollständig am Standort Deutschland entwickelt und produziert. Dadurch erreichen wir ein optimales Zusammenspiel von Forschung & Entwicklung, Fertigungsverfahren und Qualitätsmanagement.

Unsere Kunden profitieren davon durch:

- angenehm leises Laufgeräusch unserer Motoren
- geringen Energieverbrauch im Zeitalter hoher Energiepreise
- geringe Erwärmung des Motors und damit außergewöhnlich lange Laufzeit der Motoren



Konzeption und Besonderheiten

Der **GEIGER-SoftPerfection** führt zwei Anforderungen des Marktes auf außergewöhnliche Weise zusammen:

- ▶ **Inbetriebnahme über Plug & Play**
- ▶ **Schutz des Rolladensystems durch Soft-Funktion**

... **einfach durchdacht: Plug & Play & Soft**

Plug & Play

Der **GEIGER-SoftPerfection** vereinfacht die Inbetriebnahme erheblich. Einmaliges Anfahren der oberen bzw. unteren Endlage mit Drehmomentabschaltung genügt. Fertig! Plug & Play!

GEIGER-Soft-System

Soft-Motorintelligenz

Der **GEIGER-SoftPerfection** verfügt über eine sehr feinfühlig Motorintelligenz; sie gewährleistet die für GEIGER typische „Soft-Abschaltungen“ in den Endlagen. Dies schützt den Behang vor Überbeanspruchungen.

Soft-Position

Drehmomentabschaltungen belasten die Rollladenanlage stärker als Positionsabschaltungen. Deshalb verzichtet der **GEIGER-SoftPerfection** auf Drehmomentabschaltungen wo dies möglich ist. Nur für eine Lernfahrt bei Inbetriebnahme des Motors sowie nach jeweils 50 Zyklen erfolgen Drehmomentabschaltungen in der oberen Endlage, die den Behang unter Zugspannung setzen.

In der unteren Endlage erfolgt nach der Inbetriebnahme keine Drehmomentabschaltung mehr.

Das bedeutet, dass beim Erreichen der Endlagen in 98% der Fälle der Behang nicht unter einer Zug- oder Drucklast leidet. Eine Schädigung der Stäbe oder ein Ausbeulen des gesamten Panzers wird dadurch vermieden. Auch ein Festfrieren z.B. eines Winkel-Endstabs in der oberen Endlage über Nacht wird somit vermieden.

Synchronposition in oberer Endlage

Es ist ein altbekanntes Problem: bei Motoren, die nicht bei jedem Zyklus ihre obere Endlage auf Drehmoment festlegen, befinden sich die Endstäbe verschiedener Rollläden häufig in unterschiedlicher Höhe. Gerade bei nebeneinander liegenden Behängen im Balkonbereich (z. B. Balkontüre neben Fenster) ist dies störend denn dann liegen die Endstäbe nicht auf demselben Niveau.

Die GEIGER-Motorintelligenz gleicht diese Unterschiede an, sodass Behänge unterschiedlicher Höhe dennoch in der oberen Endlage eine annähernde Synchronposition finden.

Funktionen

Einlernen der Endlagen

Das Einlernen der Endlagen erfolgt über eine sehr feinfühlig Drehmomentabschaltung.

Überprüfung der Endlagen

Die Überprüfung der Endlagen erfolgt ebenfalls über eine feinfühlig Drehmomentabschaltung. Dies erfolgt durch Referenzfahrten nach den ersten 5 sowie 20 Zyklen und danach nach jeweils 50 Zyklen.

Zwischen diesen Referenzfahrten wird der Behang wenige Millimeter vor Erreichen des Rollladenkastens in der oberen Endlage gestoppt damit keine dauerhafte Zugbelastung auf den Behang wirkt.

Festfrierschutz

Der **GEIGER-SoftPerfection** verfügt über einen feinfühlig Festfrierschutz in AUF-Richtung. Bei nächtlichem Anfahren des Panzers an der Fensterbank besteht so keine Gefahr für den Rollladen beim Öffnen am Morgen. Und zusätzlich verhindert die GEIGER-Soft Position den Kontakt zwischen Endstab und Kasten – somit ist ein Festfrieren in AB-Richtung ausgeschlossen.

Optional bieten wir an, die Motorsteuerung in Abstimmung mit unseren Kunden so zu konfigurieren, dass auch bei Einfrieren des Panzers im Kasten eine Sicherheitsabschaltung erfolgt. Sprechen Sie uns an!

Hinderniserkennung

Der **GEIGER-SoftPerfection** verfügt über eine feinfühligere Hinderniserkennung in AUF-Richtung sowie eine Blockiererkennung in AB-Richtung.

Optional bieten wir an, die Motorsteuerung in Abstimmung mit unseren Kunden so auszuliefern, dass auch in AB-Richtung eine Hinderniserkennung erfolgt. Dies kann gerade bei Terrassentüren Kollisionen mit im Laufweg befindlichen Gegenständen vermeiden. Schäden am Rollladen werden damit vermieden.

Einbruchhemmung: SoftPerfection-S

Für Kunden, die auf die einbruchhemmende Wirkung des Rollladens Wert legen, bieten wir eine besondere Ausführung an: der **GEIGER-SoftPerfection-S**.

Abweichend von **SoftPerfection** werden die Rollläden in der unteren Endlage bei **jedem Zyklus** auf Drehmoment geschlossen. Dadurch sind die Hochschiebesicherungen in der unteren Endlage **immer** im Eingriff und sorgen dafür, dass der Rollladen nicht oder nur schwer angehoben werden kann: der Rollladen entfaltet seine einbruchhemmende Wirkung.

Alle weiteren Eigenschaften des **GEIGER-SoftPerfection-S** entsprechend denen des **GEIGER-SoftPerfection**: Behangschonung in der oberen Endlage, Einlernen/Löschen der Endlagen, Festfrierschutz und Hinderniserkennung.

Kurzanleitung für die Inbetriebnahme



... einbauen, anschließen – FERTIG!

Einstellen der Endlagen:

- | | | |
|--|---|-------------------|
| 1. Anschlusskabel des Antriebs an die Steuerung anschließen. | 2. Mit dem Schalter wahlweise zuerst die obere, oder untere Endlage anfahren. Danach die andere Endlage anfahren. | 3. FERTIG! |
|--|---|-------------------|

Löschen der Endlagen:

- | | | |
|---|--|-------------------|
| 1. Fahren Sie den Behang an eine beliebige Position.
Bitte beachten: Halten Sie eine Distanz von mind. 50 cm zu den Endlagen ein! | 2. Führen Sie folgende Fahrbewegung aus:
AUF – ZU – AUF – AUF
Bitte beachten: zwischen den Fahrbewegungen muss eine Pause von mind. 5 sec eingehalten werden! | 3. FERTIG! |
|---|--|-------------------|

SOLIDline-Motorköpfe

Für alle Motoren der Baureihe **SOLIDline** stehen fünf unterschiedliche Motorköpfe zur Verfügung:

- Der extrem schmale **ZN-Motorkopf** aus Zink-Druckguss und nahezu baugleiche **KS-Motorkopf** aus Kunststoff sind optimal auf alle GEIGER-Befestigungssysteme abgestimmt und ermöglichen eine schnelle und komfortable Montage und Demontage bei geringem Platzbedarf.
- Der extrem schlanke und überwickelbare **COM-Motorkopf** bietet die Möglichkeit, die Behangbreite bei Screens und Fassadenmarkisen zu optimieren und so das Design der Sonnenschutzanlage unabhängig vom Antrieb zu gestalten. Lichtschlitze werden minimiert oder – wie bei ZIP-Screens – ganz vermieden.
- Die beide Motorköpfe **SIC** und **SOC** sind für die Montage mit den am Markt eingeführten Befestigungssysteme für Stegbolzen (**SIC**) oder Sternform (**SOC**) optimiert. Sie sind damit insbesondere im Rollladenbau universell einsetzbar, ohne auf bewährte Befestigungssysteme zu verzichten.

Maße und Daten

Technische Daten Rohrmotor MODULARline (GR45..)

	GR4510	GR4520
Spannung	230V~/50Hz	230V~/50Hz
Strom	0,47 A	0,63 A
Cos Phi (cos φ)	>0,95	
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2	
Leistung	105 W	140 W
Drehmoment	10 Nm	20 Nm
Drehzahl	16 1/min	
Schutzart	IP 44	
Gesamtlänge	400 mm	430 mm
Betriebsart	S2 4 min	S2 5 min
Durchmesser	45 mm	
Gewicht	ca. 1,5 kg	ca. 1,7 kg
Umgebungstemperatur/ Feuchte	Betrieb: T = -10°C .. +60°C / H max. 90% Lagerung: T = -15°C .. +70°C / trocken, nicht kondensierend	

Technische Änderungen vorbehalten



Technische Daten Rohrmotor SOLIDline-KS (GU45..)

	GU4506	GU4510	GU4520	GU4530	GU4540	GU4550 ³⁾
Spannung	230V~/50Hz					
Strom	0,36 A	0,47 A	0,63 A	0,8 A	1,0 A	1,0 A
Cos Phi (cos φ)	>0,95					
Einschaltstrom (Faktor)	x 1,2					
Leistung	83 W	105 W	140 W	180 W	220 W	220 W
Drehmoment	6 Nm	10 Nm	20 Nm	30 Nm	40 Nm	50 Nm
Drehzahl	16 1/min	16 1/min	16 1/min	16 1/min	16 1/min	12 1/min
Schutzart	IP 44					
Gesamtlänge ¹⁾	506,5 mm	516,5 mm	546,5 mm	566,5 mm	586,5 mm	586,5 mm
Betriebsart	S2 4 min	S2 4 min	S2 5 min	S2 4 min	S2 4 min	S2 4 min
Schalldruckpegel ²⁾	39 dB(A)	39 dB(A)	41 dB(A)	41 dB(A)	43 dB(A)	-
Durchmesser	45 mm					
Gewicht	ca. 1,85 kg	ca. 1,90 kg	ca. 2,20 kg	ca. 2,40 kg	ca. 2,70 kg	ca. 2,70 kg
Umgebungstemperatur/ Feuchte	Betrieb: T = -10°C .. +60°C / H max. 90% Lagerung: T = -15°C .. +70°C / trocken, nicht kondensierend					

¹⁾ SOLIDline-ZN: -1 mm / SOLIDline-COM/-SIC + 3,5 mm / SOLIDline-SOC: + 3 mm

²⁾ Die Angaben zum mittleren Schalldruckpegel dienen der Orientierung. Die Werte wurden bei GEIGER im Leerlauf bei frei hängendem Antrieb im Abstand von 1 m aufgenommen und über 10 Sekunden gemittelt. Die Messung bezieht sich auf keinen speziellen Prüfstandard.

³⁾ GU4550 nur mit ZN-Motorkopf und nur mit CE-Prüfzeichen lieferbar

Technische Änderungen vorbehalten

